

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



STOLLEINBRUCH
Stadt Aalen und Kleingärtner wollen gemeinsam nach einer Lösung suchen.
Seite 2



BEIGEORDNETENWAHL
Bewerbungsfrist endet am Donnerstag, 27. August 2015.
Seite 2



B29 UND B29A
Roderich Kiesewetter und Ulrich Lange zeigen sich solidarisch.
Seite 3



WETTBEWERB
Blumenschmuckwettbewerb wird dieses Jahr neu gestaltet.
Seite 3



BEBAUUNGSPLAN
Mittelfeld III - Ost Aalen-Fachsenfeld
Seite 5

Aalen City topfit ist eröffnet



Oberbürgermeister Thilo Rentschler bei der Eröffnung zur Sommeraktion 2015 auf dem Spritzenhausplatz (Foto: ACA)

Am vergangenen Samstag, 4. Juli 2015 hat Oberbürgermeister Thilo Rentschler zusammen mit dem 1. Vorsitzenden des Innenstadtvereins Aalen City aktiv e.V. Dr. Eberhard Schwerdtner und Citymanager Reinhard Skusa die diesjährige Sommeraktion „Aalen City topfit“ eröffnet. Im Rahmen des Gesundheitsmarktes gaben die drei Herren den Startschuss für über 200 Aktionen und Events, die unter dem Dach der Sommeraktion stattfinden werden.

und Gesundheitscity zum selbst aktiv werden verwandelt. „Es ist schön und auch beeindruckend, wie engagiert und motiviert Aalener Vereine an diesem Programm mitgewirkt haben“, sagte das Stadtoberhaupt. Insgesamt stellen 24 Aalener Sportvereine ihre Disziplinen bei Aalen City topfit vor. Auch Dr. Eberhardt Schwerdtner betont das herausragende ehrenamtliche Engagement, auf dem die diesjährige Sommeraktion aufbaut.

wiederkehrenden Sportkursen kann während des gesamten Veranstaltungszeitraums Minigolf in der City gespielt werden, man kann an Outdoorsportgeräten aktiv werden und jedes Wochenende tolle Events in der Innenstadt erleben“, so Citymanager Reinhard Skusa.

TOPFIT AUCH IN SACHEN ERNÄHRUNG

Ziel der Veranstaltung ist es, den Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt attraktive Möglichkeiten zu bieten sich sportlich zu betätigen und auf diesem Wege etwas für die eigene Gesundheit zu tun. „Dabei soll der Fokus auch auf eine gesunde

Ernährung gesetzt werden“, berichtet Skusa. In zahlreichen Gastronomiebetrieben gibt es während der Sommeraktion deshalb ausgezeichnete Topfit-Gerichte und die Wochenmarktbesucher beteiligten sich mit einer gesunden Topfit-Markttüte. Auf über 48 Seiten sind im Journal alle Aktionen von Aalen City topfit zusammengefasst.

LATINO-NIGHT UND SCHULKINDERAKTIONSTAG

Das kommende Wochenende steht bereits ganz im Zeichen des Tanzes. In der Helferstraße wird es am Freitag eine Latino Night geben am Samstag verwandelt sich das Aalener Kneipenviertel in eine Open-Air Clubbing Meile und am Sonntag gibt es für alle Liebhaber des Klassischen Tanzes die Möglichkeit beim Tanztee aktiv zu werden. Auf dem Marktplatz wird es zudem eine große Tanzbühne geben, auf der verschiedene Gruppen zu sehen sein werden.

Für Schulkinder wird es am kommenden Freitag in der City interessant. Großspielgeräte verwandeln beim „Schulaktions-Tag“ den Marktplatz in einen großen Abenteuer-Park.

Ein besonderes Highlight wird auch das Dinner en blanc am Sonntag, 2. August 2015 im Stadtgarten. Jeder ist eingeladen weiß gekleidet mit seinem schön gefüllten Picknickkorb diese Sommersymphonie unter freiem Himmel zu genießen und für ein paar Stunden vom Alltag abzuschalten.

Das Aalen City topfit Journal ist im Touristik-Service Aalen und bei den ACA-Mitgliedschaften zu erhalten. Alle Infos zur Aktion sind zudem unter www.aalencityaktiv.de/aalen-city-topfit/ oder der Aalen City topfit Facebook Seite zu finden.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 8. Juli 2015, 16 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT- UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 9. Juli 2015, 15 Uhr

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 15. Juli 2015, 15 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Der nächsten Rundgänge finden am Freitag, 10. Juli 2015 und Samstag, 11. Juli mit Fabian Greif statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21.30 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

Stadtführung am Samstag-nachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 11. Juli 2015, statt. Pius Hägele führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

Evang. Kirchen Unterrombach-Hofherrweiler

Gemeindeausflug am 12. Juli 2015

Abfahrt an der Kirche, nach dem Gottesdienst.

Rückkehr gegen 19.30 Uhr
Anmeldung im Gemeindebüro: 41131

Oberbürgermeister Thilo Rentschler nannte Aalen City topfit eine Aktion von Aalen für Aalen, denn über acht Wochen hinweg wird die Aalener Innenstadt in eine Sport-



Johannes Weiße und Erik von Wächter eröffnen mit einer sportlichen Höchstleistung die Sommeraktion Aalen City topfit. (Foto: ACA)



Das neue Team des VfR Aalen wurde im Anschluss vorgestellt. (Foto: ACA)

Baustellen - Planungen für Maßnahmen in den Ferien laufen

Auf den Baustellen im Stadtgebiet wird trotz schweißtreibender Temperaturen fleißig gearbeitet. Die Planungen für Maßnahmen in den Sommerferien laufen bereits auf Hochtouren. Im Juli ist mit folgenden Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen.

belag zwischen Hausnummer 15 und 27 saniert. Bis Mitte Juli muss der Bereich voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist ausgeschildert. In der Gartenstraße kommt es aufgrund der Neubaumaßnahmen Boarding-House und Wohnheim für Behinderte bis Ende September 2015 immer wieder zu Teilsperren der Fahrbahn und des Geh- und Radweges.

Durchstich Beinstraße. Die drei Gebäude Beinstraße 4, 6 und 8 hat der Investor abgebrochen. Die Grundsteinlegung für neue Wohn- und Geschäftshäuser mit 4 Gewerbeeinheiten und 11 Wohnungen erfolgt Anfang Juli. Hier werden bis zur Fertigstellung im Juli 2016 Teil- und Gehwegsperrungen

in der Beinstraße und im Nördlichen Stadtgraben erforderlich sein.

In der Friedrichstraße muss für die Bauarbeiten des Citywohnpark Stützel der Gehweg bis Mitte August in diesem Bereich gesperrt werden. Bei der ESSO-Tankstelle in der Bahnhofstraße 117 wird bis Ende Juli eine neue Tankstellenzufahrt hergestellt. Daher muss der Geh- und Radweg an dieser Stelle auf die Fahrbahn verlegt werden und diese wird entsprechend verengt.

Der provisorische Kreisverkehr in der Rombacher Straße wird von Ende Juli bis Mitte September ausgebaut. Dazu ist eine Teilsperre mit Ampelregelung erforderlich. In Ebnat wird die Neugestaltung des Dorfplatzes in südlicher Richtung fortgeführt.

Dazu wird die Münzstraße rechtwinklig an die Ebner Hauptstraße angebunden. Außerdem erneuern die Stadtwerke Wasser-

und Stromleitungen. Bis Dezember dauern die Bauarbeiten. Es ist eine Teilsperre mit Ampelregelung erforderlich, die Busstrecke wird umgeleitet. In der Danziger Straße in Unterkochen erneuern die Stadtwerke Aalen Wasser- und Stromleitungen sowie den Kanal. Die Straße muss bis Ende November teilweise gesperrt werden. Begonnen wird Anfang August mit Arbeiten im Kreuzungsbereich der Heidenheimer Straße unter Vollsperrung. Der Busverkehr wird umgeleitet.

Die Stadtwerke sanieren in der Straße Am Schimmelberg in Wasseralffingen im Bereich zwischen der Philipp-Funk-Straße und der Alemannenstraße bis November Ver- und Entsorgungsleitungen. Es sind Teil- und Vollsperrungen erforderlich, Bushaltestellen müssen verlegt werden. Details werden über die Tagespresse bekannt gegeben. Die Stadtwerke Aalen verlegen parallel zur

K238 vom Ortsausgang Treppach bis zur Einmündung der Frankeneichstraße Stromleitungen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit. Bis Ende Juli sind daher in diesem Bereich Teilsperren erforderlich.

In der Limesstraße in Oberrombach verlegen die Stadtwerke Wasser- und Stromleitungen. Die Bauarbeiten der Stadtwerke werden bis Ende Juli fertig gestellt. Ab Mitte August schließt sich eine Belagssanierung an. Dazu sind bis Mitte September im Bereich westlich des Hohlholzweges Teilsperren erforderlich.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am 12. August 2015. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

Aalen City topfit – Tanzparty in der Innenstadt



Tanz ist eine Sportart, die viele Generationen begeistert und sich an Sommer Tagen bestens eignet, um sich fit zu halten. Aus diesem Grund steht das kommende Wochenende ganz unter dem Motto dieser vielfältigen Sportart.

In Zusammenarbeit mit den Gastronomen der Helferstraße und verschiedenen Tanzgruppen wird das Aalener Kneipenviertel am Wochenende in eine Tanz-Meile verwandelt.

Das Wochenende startet am Freitag mit einer Latin Night, bei der die Musikrichtungen Salsa, Bachata, Merengue und Kizomba südländisches Flair in die Helferstraße zaubern werden. Am Samstag geht es beim „Open Air Clubbing“ mit den Musikrichtungen HipHop, House und Charts weiter. Beim Tanztee am Sonntag gehört die Bühne allen Fox- und Discofox-Liebhabern.

EIN WEITERES HIGHLIGHT AN DIESEM WOCHENENDE WIRD DIE SHOWBÜHNE AUF DEM MARKTPLATZ SEIN:

Die Tanzschule Rühl, der TSV Dewangen, der TV Bargau, der MTV Aalen, der SV Germania Fachsenfeld, die TSG Hofherrnweiler-Unterrombach und die Volkshochschule Aalen werden von 13 Uhr bis 17 Uhr verschiedene Tanzstile und Shows auf der Bühne präsentieren.

AUF DIESE TOPFIT-AKTIONEN DÜRFEN SIE SICH IN DEN KOMMENDEN TAGEN FREUEN:

| | |
|---------------------------|---|
| Do, 09.07. | „Zumba“ 19 Uhr und 20.15 Uhr auf dem Marktplatz mit Samir von Fair Fitness |
| Fr, 10.07. | „Schulaktionstag“ in der Aalener Innenstadt |
| Fr, 10.07. bis So, 12.07. | „Die Helferstraße tanzt“ Freitag: Latin Night / Samstag: Open Air Clubbing / Sonntag: Tanztee |
| So, 12.07. | „Aalen City tanzt!“ auf dem Marktplatz |
| Mo, 13.07. | „Nordic Walking“ 18 Uhr bis 19.30 Uhr Treffpunkt oberer Parkplatz Ostalbskipiste Vorbereitung auf das Sportabzeichen ab 18.15 Uhr im MTV-Stadion |
| Di, 07.07. | „QiGong“ 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr am Haus am Regenbaum |
| Mi, 15.07. | „MTV-Fitness-Training“ 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem Marktplatz |
| Do, 16.07. | „Zendoodle“ im Haus am Regenbaum „Zumba“ 19 Uhr und 20.15 Uhr auf dem Marktplatz mit Samir von Fair Fitness |

Weiter Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in unserem „Aalen City topfit – Journal“ (erhältlich beim Touristik-Service Aalen und bei den ACA-Mitgliedsgeschäften) oder unter <http://aalencityaktiv.de/aalen-city-topfit/>

Verkehrsbehinderung wegen Jakobimarkt

Am kommenden Montag, 13. Juli 2015 findet der traditionelle Jakobimarkt in der Aalener Innenstadt statt. Über 140 Markt- und Verkaufsstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben.



Auf Grund des Marktes ist an diesem Tag in der Innenstadt von Aalen mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ab 6 Uhr werden die Gmünder Straße (ab Westlicher Stadtgraben) und Reichsstädter Straße, der Südliche und der Östliche Stadtgraben sowie der Marktplatz für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Im Südlichen und Östlichen Stadtgraben müssen parkende Fahrzeuge bis Montag, 6 Uhr entfernt sein. Die Einbahnregelung in der Rittergasse wird aufgehoben, da die Innenstadt für Anlieger nur über die Straße „An der Stadtkirche“ befahrbar ist. Die Anwohner werden um Verständnis für mögliche Behinderungen gebeten.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

STOLLENEINBRUCH WASSERALFINGEN

Neustart der Kleingärtner an neuem Standort wird angestrebt

Stadt und Gartenfreunde wollen gemeinsam nach einer Lösung suchen



v.l.n.r. Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Rechtsanwalt der Gartenfreunde Ralf Bernd Herden, Präsident des Landesverbandes der Kleingärtner Klaus Otto, Vereinsmitglieder Manuela und Walther Körner.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat am 30. Juni die Vorstandschaft und die Pächter der Gartenfreunde Wasseralfingen zu einem Informationsgespräch über die Situation in der Wasseralfingener Kleingartenanlage am Erzweg in das Rathaus eingeladen. Rund 70 Pächter, der komplette Vorstand der Gartenfreunde, der Präsident des Landesverbandes der Kleingärtner sowie der Rechtsanwalt der Gartenfreunde, Ralf Bernd Herden, waren der Einladung des Oberbürgermeisters gefolgt.

Anfang des Jahres musste die 2,2 ha große Gartenanlage wegen eines plötzlich auftretenden Erdbereichs gesperrt werden. Um Gefahr für Leib und Leben abzuwenden, hat das Ordnungsamt der Stadt Aalen sofort am 13.1.2015, nach Bekanntwerden des Tagbruchs, bis auf weiteres ein Betretungsverbot ausgesprochen. Am Dienstagabend informierte die Stadt Pächter und Vorstand über den aktuellen Sachstand und die von der Stadt durchgeführten Untersuchungen.

„Die Stadt tut alles was möglich ist, um den Gartenfreunden auch in Zukunft eine Heimat in Wasseralfingen zu ermöglichen. Aber an erster Stelle müssen wir die Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger ge-

währleisten“, sagte der OB zu Beginn des Gesprächs. In einem 6 Punkte umfassenden Handlungs-Plan legte er die Vorgehensweise der Stadt und der beteiligten Bundes- und Landesbehörden dar. „Nach allen uns vorliegenden Informationen, aus Gutachten und den geotechnischen Untersuchungen der letzten Wochen, müssen wir davon ausgehen, dass wir Ersatzflächen für die Erzweg-Anlage finden müssen“, fasste er das Ergebnis der bisherigen Experten-Analysen zusammen.

FOLGENDES VORGEHEN IST GEPLANT:

1. Suche nach möglichen Ersatzflächen für die Anlage. Sobald ein positives Signal von den Gartenfreunden kommt, beginnt die Stadt mit dem Suchlauf.
2. Alle beteiligten Behörden und Institutionen sollen zum runden Tisch nach Aalen kommen und die kommunalen Gremien der Stadt Aalen werden zeitnah

über den Sachverhalt beraten.

3. Überprüfung der Stollensysteme mit Hilfe von Probebohrungen.
4. Ertüchtigung des Erzweges.
5. Die Stadt erlässt den Pächtern bis auf Weiteres die Pacht.
6. Langfristige Planungen zur möglichen weiteren Nutzung der Kleingartenanlage als Ausgleichsfläche.

Klaus Otto, Präsident des Landesverbandes der Kleingärtner, lobte das Angebot der Stadt und auch die bisherigen Sicherungsmaßnahmen. „Sie sind nicht der erste Verein, dem ein Umzug aufgrund besonderer Vorkehrungen bevorsteht. Sie haben jedoch die Zusage der vollen Unterstützung der Stadt Aalen.“

Auch die Vereinsvertreter zeigten sich aufgeschlossen gegenüber den Plänen und Vorschlägen der Stadtverwaltung. „Es liegt in unserem Interesse gemeinsam mit der Stadt zu einer Lösung zu kommen“, sagte Vereinsmitglied Manuela Körner und appellierte an die anwesenden Mitglieder der Gartenfreunde das städtische Angebot einer Ersatzfläche zu akzeptieren. „Wir sollten die Ärmel hochkrempeln und weitermachen. Ich vertraue auf die Unterstützung der Stadt.“ OB Rentschler will nun schnellstmöglich die erforderliche Unterstützung der kommunalen Gremien einholen, damit die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Kleingärtnern eine Lösung erarbeiten kann. Auch über eine mögliche zukünftige Nutzung der Gartenanlage als ökologische Ausgleichsfläche soll beraten werden. Zuvor möchte die Stadtspitze alle beteiligten Bundes- und Landesbehörden sowie Institutionen einladen, um auch die komplexe juristische Seite des Stolleneinbruchs sauber aufzuarbeiten.

Bis auf weiteres bleibt die Gartenanlage gesperrt und der Erzweg darf nur mit Fahrzeugen unter 7,5 t befahren werden.

Als Sprecher der Gartenfreunde wurde der Rechtsanwalt Ralf Bernd Herden bestimmt. Er fungiert auch als Ansprechpartner für die anstehenden Verhandlungen mit der Stadt.

NATURFREUNDE UNTERKOCHEN

Sonnwendfeier 2015

Oberbürgermeister Thilo Rentschler löste sein Versprechen ein, bei der traditionellen Sonnwendfeier am vergangenen Samstag, 27. Juni der Naturfreunde Unterkochen persönlich die Besucher zu begrüßen. Rentschler zeigte sich erfreut über das schöne Fleckchen Erde „Am Brand“ in Unterkochen. Die Stadt Aalen unterstütze sehr gerne die Arbeit der Naturfreunde, so zum Beispiel mit der finanziellen Förderung der Neuanlage der Spielfläche und Spielgeräte für Kinder. Hierfür überreichte der OB Vorstand Wolfgang Winkler einen Scheck als Gastgeschenk.



v.l.n.r. Vorsitzender der Naturfreunde Unterkochen Wolfgang Winkler, Ortsvorsteherin Heidi Matzik und Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

Auch wenn die Sonnwendfeier eine Woche später gefeiert werde, zeige sich hier doch, dass die Tradition in Unterkochen gepflegt werde. In der Mitte des Jahres, so Oberbürgermeister Rentschler, gelte es auch inne zu halten, nachzudenken, wo wir stehen und was noch kommt und was schon erreicht wurde. Die Naturfreunde als eine Umweltschutzorganisation leisteten Sinnvolles zum Schutz und Pflege der Natur, lobte der OB.

Auch die Stadt Aalen engagiert sich bei Umweltthemen, insbesondere im Bereich des Klimaschutzes. Das Thema „Nachhaltigkeit“ beschäftige die Stadt im kommunalpolitischen Alltag, betonte der OB. „Wir setzen uns ein für Umweltschutz, Ressourcenschonung, Förderung und Nutzung regenerativer Energien und den Naturschutz.“ Der OB nahm auch Stellung zum Thema Altbauaufstieg Unterkochen – Ebnat und verwies auf die belastende Verkehrssituation für die Unterkochener Bevölkerung. Als ersten Schritt für eine Verbesserung für die geplagten Anwohner sieht der OB eine mögliche

Entlastung im Bereich Ebnater Steige/Heidenheimer Straße durch den Bau des „Schützen-Kreisels“.

Er erinnerte daran, dass seit über 40 Jahren die Planungen laufen und darüber diskutiert werde. „Wir sind aber bei diesem Dauerthema soweit wie niemals zuvor in die politische Offensive gegangen“, stellte er in Bezug zum Ausbau der B 29 a fest. Es liege die Zusage vom Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg vor, dass die Lärmschutzplanungen weiter zu betreiben wären auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie vom Ingenieurbüro Dr. Brenner. Nach dem Wunsch des Oberbürgermeisters soll der Ausbau der Ebnater Steige zügig erfolgen. Das sei zwar eine Maßnahme des Bundes, aber die Stadt müsse da kräftig mithelfen. Es bestehe die Hoffnung, dass der Bund die Baumaßnahme in den vordringlichen Bedarf hochstufte.

Der Abend endet mit dem Entzünden der Flammen für das Sonnwendfeuer.



Aalen

Infolge Ablaufs der Amtszeit der derzeitigen Stelleninhaber sind zum 7. Januar 2016 die Stelle der Ersten Beigeordneten/ des Ersten Beigeordneten und zum 1. Februar 2016 die Stelle der Beigeordneten/ des Beigeordneten der Großen Kreisstadt Aalen (rund 66 300 Einwohner) neu zu besetzen.

Erste Beigeordnete/ Erster Beigeordneter

mit der Amtsbezeichnung „Erste Bürgermeisterin bzw. Erster Bürgermeister“.

Zu ihrem/seinem Geschäftskreis gehören neben der ständigen allgemeinen Vertretung des Oberbürgermeisters die Leitung des Dezernats II – Bauverwaltung – mit folgenden Ämtern und Dienststellen:

Bau- und Liegenschaftsamt, Stadtplanungsamt, Stadtmessungsamt, Gebäudewirtschaft, Tiefbauamt, Grünflächen- und Umweltamt, Bau- und Grünflächenbetrieb

Für diese Stelle kommen Persönlichkeiten mit entsprechender beruflicher Qualifizierung und Erfahrung in den Bereichen Bauwesen, Stadtplanung und Stadtentwicklung sowie Umweltschutz in Betracht.

Beigeordnete/ Beigeordneter

mit der Amtsbezeichnung „Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister“.

Zu ihrem/seinem Geschäftskreis gehören die Leitung des Dezernats III – Allgemeine Verwaltung – mit folgenden Ämtern und Dienststellen:

Personal- und Organisationsamt, Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, Rechtsamt, Amt für Bildung, Schule und Sport, Städtische Musikschule, Theater der Stadt Aalen, Amt für Soziales, Jugend und Familie sowie die Ortsschaftsverwaltungen.

Eine Änderung der Geschäftskreise beider Dezernate bleibt vorbehalten.

Die Wahl durch den Gemeinderat findet am Donnerstag, 12. November 2015, 15.00 Uhr, statt.

Wahl, Amtszeit, Rechtsstellung und Besoldung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Stadt Aalen hat ein ausgewogenes Schulangebot, eine Hochschule, ein Thermalbad, ein reges Kulturleben und eine reizvolle Landschaft mit hohem Freizeitwert.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis **spätestens Donnerstag, 27. August 2015, 18.00 Uhr** an den Oberbürgermeister der Stadt Aalen, Herrn Thilo Rentschler, Marktplatz 30, 73430 Aalen, im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Beigeordnetenwahl“ erbeten.

SPITZENGESPRÄCH IM AALENER RATHAUS

Abgeordnete Kiesewetter und Lange solidarisch mit Oberbürgermeister Rentschler zum Ausbau der B29 und B29a



v.l.n.r. Bundestagsabgeordneter Roderich Kiesewetter, verkehrspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Ulrich Lange, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Ortsvorsteher Ebnat Manfred Traub und Ortsvorsteherin Unterkochen Heidi Matzlik.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat am Donnerstag, 25. Juni die beiden Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter und Ulrich Lange (verkehrspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion) zu einem Spitzengespräch im Aalener Rathaus empfangen. Ortsvorsteherin Heidi Matzlik und Ortsvorsteher Manfred Traub unterstützten den Oberbürgermeister bei diesem wichtigen Termin für die beiden Ortsteile Unterkochen und Ebnat.

Thema war der dringend erforderliche weitere Ausbau der B29 von Essingen nach Aalen, sowie der Alaufstieg von Aalen-Unterkochen nach Aalen-Ebnat (B29a). Beide

Verkehrsadern sind für den wirtschaftsstarke Raum Ostwürttemberg von entscheidender Bedeutung.

Bereits mehrfach hat OB Rentschler in Stuttgart und in Berlin den Weiteren Ausbau der beiden Verkehrsadern B29 und B29a angeordnet. Insbesondere im Hinblick auf den angestrebten vierspurigen Ausbau der B29 von Möglingen bis Essingen, sei ein Ausbau für und in Aalen dringend geboten, so der Oberbürgermeister. „Der Verkehrsfluss aus Richtung Stuttgart wird sich nach Essingen, kurz vor unserer Ortseinfahrt, an der Aalener Brezel, aufstauen, ebenso wie an der Auffahrt von Unterkochen nach Eb-

nat zur Anschlussstelle der Autobahn A7“, schilderte der OB den beiden Abgeordneten die problematische Verkehrssituation. Der Verkehr aus Richtung Stuttgart wird mit der Fertigstellung der Möglinger Umfahrung noch mehr zunehmen, prognostizierte der OB. Das sei dann nicht nur ein Aalener Problem, sondern würde die gesamte Region betreffen.

Vor allem auch die global operierenden Unternehmen der Region, z.B. Zeiss seien auf eine gute verkehrliche Anbindung an den Großraum Stuttgart angewiesen, betonte der OB. „Wir brauchen eine Entlastung für die Unterkochener Bevölkerung, die schon seit Jahren unter dem starken Verkehrsaufkommen Richtung A7-Auffahrt über die Ebnater Steige leidet. Hier muss dringend etwas passieren“, appellierte der OB an die beiden Abgeordneten. Derzeit sei die Maßnahme im Gegensatz zur Ebnater Nordumfahrung nicht als vordringlicher Bedarf eingestuft.

Im Frühjahr dieses Jahres haben sowohl die Ortschaftsräte in Unterkochen und Ebnat als auch der Gemeinderat das entsprechende Baurecht geschaffen, um der geplagten Unterkochener Bevölkerung eine Perspektive für eine mögliche neue Streckenführung zu geben. Gleichzeitig bitteten sie die Umwandlung der bisherigen Landesstraße zur Bundesstraße B29a.

„Der Druck auf Unterkochen ist sehr hoch“, sagte der OB und berichtete vom Ergebnis eines Gesprächs mit dem obersten Verkehrsplaner des Landes Baden-Württemberg im Mai, um einer Lösung für das Verkehrsproblem an der Ebnater Steige näher zu kommen. In einem Brief hatte Dr. Gisela Splett, Staatssekretärin im Verkehrsministerium des Landes, der Stadt erlaubt die Planung hinsichtlich des Lärmschutzes am Alaufstieg weiter voranzutreiben. Gleichzeitig hatte sie die Aufnahme der Nordumfahrung Ebnat in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrsbauplanes bestätigt. Oberbürgermeister Thilo Rentschler bat die

beiden Abgeordneten um ihre Unterstützung, um auch den Alaufstieg zwischen den Aalen Ortsteilen Unterkochen und Ebnat aufzuwerten und eine Aufnahme dieses wichtigen Zubringers zur Autobahn-Anschlussstelle A7 in den vordringlichen Bedarf für den Bundesverkehrsbauplan zu erreichen. Nach jahrzehntelangem Kampf für eine verkehrliche Entlastung, sei es nicht nachvollziehbar, dass hier nichts passiere, zumal die Belastungen noch zugenommen hätten. Er verwies auf die Zusage von den laufenden Planungen für die Nordumfahrung Ebnats, die es dringend erforderlich mache, den entsprechenden Anschluss an Unterkochen ebenfalls zu realisieren.

Die Abgeordneten Kiesewetter und Lange waren sich mit OB Rentschler, den beiden Ortsvorstehern Heidi Matzlik und Manfred Traub einig, dass die Unterkochener Maßnahme möglichst zeitgleich an die Ebnater Ortsumfahrung erfolgen sollte. „Anders macht das keinen Sinn“, resümierte OB Rentschler.

Der Abgeordnete Kiesewetter zeigte sich höchst und sagte abschließend:

„Der Ausbau der B29a zur Entlastung der Stadt Aalen ist vordringlich. Gerade, wenn die B29 von Möglingen über Essingen bis in wenigen Jahren ausgebaut ist, würde Aalen, insbesondere Unterkochen im Verkehrschaos versinken. Das haben wir meinem Kollegen, dem verkehrspolitischen Sprecher der Union, Ulrich Lange, ausführlich dargestellt, er hat unsere Sorgen erkannt und will für Abhilfe sorgen.“

Aalen ist Teil der großen Verkehrsachse Stuttgart - Augsburg, eine im Vergleich zur A8 und A6 völlig vernachlässigte Trasse. Es ist meine Aufgabe mitzuhelfen, dass Aalen nicht verkehrspolitisch abgehängt wird, sondern unsere Einwohnerschaft endlich von einer besseren Verkehrsanbindung profitiert!“

menschmuckwettbewerb 2015 beteiligen möchte, gibt bitte seine Anmeldekarte bis 22. Juli 2015 in den Rathäusern bzw. Bezirksämtern oder in der Tourist-Information im Spionrathaus ab oder sendet diese per Post an das Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Auf der Anmeldekarte muss vermerkt sein, in welcher Gruppe - Balkone, Vorgärten, Häuserfronten oder Hauseingänge - die Teilnahme ist in max. 2 Gruppen möglich. Eine Beschreibung der genauen Lage des zu

bewertenden Objektes ist auf der Karte zu vermerken, damit die Jury z.B. bei Mehrfamilienhäusern das richtige Objekt bewerten kann.

Die Besichtigung der angemeldeten Balkone, Vorgärten, Häuserfronten und Hauseingänge findet im Zeitraum vom 3. bis 7. August 2015 durch eine fachkundige Jury statt. Die Einsehbarkeit von der Straße aus muss gewährleistet sein. Der genaue Termin für die Besichtigung ist in den jeweiligen Ortsteilen wird in den Amtsblättern veröffentlicht.

Die ausgefüllte Karte nimmt auch jedes Bezirksamt sowie die Tourist-Information bis 22. Juli 2015 an.
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vor- und Zuname _____

Straße, Hausnummer _____

Stadtbezirk _____

Genauere Lage des zu bewertenden Blumenschmucks (von außen gesehen):
Etage links Mitte rechts oder _____

Ich nehme teil in der Gruppe (maximal 2 Gruppen pro Teilnehmer):
 Balkon Vorgarten Hauseingang Häuserfront
 Das Foto meines Blumenschmucks darf nicht veröffentlicht werden.

Datum, Unterschrift _____

Zurück an Stadt Aalen, Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Ortskern entlang der Dorfstraße und auf die Siedlungsflächen im Bereich der Kappelbergschule beziehen. Hofen weist als ehemalige Straßendorf keine streng definierte Ortsmitte auf. Der Dorfplatz zwischen Rathaus und Kirche wird bisher vor allem als Parkplatz genutzt. Die Unterstützung der Innenentwicklung von Hofen und die Belebung der Ortsmitte durch einen Dorfplatz, der als Mittelpunkt für das soziale Leben in Hofen dienen soll, werden auch durch den Ortschaftsrat unterstützt und sollen bei der Umsetzung von Gestaltungsmaßnahmen zielführend verfolgt werden. Aus Sicht der beauftragten Planer wurde als eine Idee die Umgestaltung der Dorfscheune als Dorfgemeinschaftshaus vorgeschlagen. Allerdings erweist sich das Grundstück auf Grund seiner Lage und Größe in seiner Umnutzung als Wohnhaus am tragfähigsten. Dies wurde auch vom Ortschaftsrat und dem Regierungspräsidium als gute Nutzung zur Wahrung dieses historischen Kleinod in Hofen favorisiert. Im Rahmen der zukünftigen

Entwicklungskonzeption soll der Ortsteil Hofen in seiner dörflichen Struktur erhalten und als Wohnstandort gestärkt werden. Dazu gehört auch der Erhalt dorfspezifischer Architektur wie der Scheune aus dem 19ten Jahrhundert an der Dorfstraße. Die Identifikation mit dem Ort soll durch punktuelle Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum gestärkt werden. Neue fußläufige Wegeverbindungen entlang des z.T. verdohnten Bachlaufs von Osten nach Westen durch den Ort zum Dorfplatz und darüber hinaus in Richtung Heimatsmühle würden vorge-schlagen.

Die Fördermöglichkeiten im Rahmen des ELR-Programms sind vielfältig. Vor allem private Bauvorhaben für die Schaffung neuen Wohnraums in Form von Umnutzungen, Nachverdichtung oder umfassenden Modernisierungen profitieren von den attraktiven Zuschüssen des Landes. Diese können ebenso von Einwohnern aus den Teilorten wie Oberalfingen, Attenhofen oder Wagen-

LOKALE AGENDA

Treffen der Aalener Energietische



Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Donnerstag, 9. Juli 2015, 19 Uhr in der „Schättere“, alte Heidenheimer Straße 72 in Aalen statt. An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

Treffen des Agenda-Rats

Am Montag, 13. Juli 2015, 19 Uhr, trifft sich der Agenda-Rat in der VHS, Torhaus Aalen, Clubraum 4, 4. OG. Unter anderem wird die Tagesordnung für das nächste Agenda-Parlament festgelegt, das am Montag, 12. Oktober im Torhaus Aalen stattfinden wird.

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 14. Juli 2015 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

MUSIKSCHULE

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klassen von Georgeta Sieburg und Michaela Veil.

Freitag, 10. Juli 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Fachbereich-Konzert-Gitarre. Es musizieren Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Gitarre

Dienstag, 14. Juli 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Trompeten-Klasse von Robert Wahl.

Mittwoch, 15. Juli 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Lehrerkonzert der Musikschule Aalen

Die Musikschule Aalen veranstaltet am Donnerstag, 9. Juli 2015 um 19 Uhr dieses jährlicher Lehrer Konzert. Bei diesem Konzert, werden Lehrkräfte der Musikschule solistisch und in unterschiedlichen kammermusikalischen Formationen konzertieren. Die Lehrkräfte zeigen mit diesem Konzert das hohe künstlerische Niveau der Musikschule. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen über das Konzert und über das Angebot der Musikschule Aalen sind bei Ralf Eisler, Musikschule Aalen unter Telefon: 07361 5249610 oder E-Mail: musikschule@aalener.de erhältlich.

FUNDSACHEN

Fundsachen des H&M Aalen: Weste, Strandtasche, Halskette.
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Wasseralfingen: SG Wasseralfingen-Oberkochen
Samstag, 11. Juli 2015 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal.

rhain, abgerufen werden.

Im Herbst 2015 soll der komplette Antrag beim Regierungspräsidium eingereicht werden. Sollte Hofen im Frühjahr 2016 in das Strukturverbesserungsprogramm des Landes aufgenommen werden, hat der Ortsteil und auch seine Teilorte die große Chance, gestärkt und positiv verändert aus diesem mehrjährigen Programm heraus-zugehen. Der Prozess zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit von Hofen ist jedoch noch nicht abgeschlossen! Daher sind nochmals alle Hofener Bürgerinnen und Bürger herzlich aufgerufen, sich mit weiteren Projekten und Maßnahmen – ihren Heimatort betreffend – zu beteiligen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Geschäftsstelle Hofen (Fr. Bantel: 07361/ 977141), das Stadtplanungsamt (Fr. Wede: 07361/52-1501) und die Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH (Fr. Wieland: 0711/ 6677-3290) zur Verfügung.

Blühendes Aalen - Blumenschmuckwettbewerb

In diesem Jahr wird der Wettbewerb um die Blumenpracht neu gestaltet

Die Stadt Aalen freut sich in diesem Jahr wieder auf die zahlreichen blumigen Gestaltungsaktionen und lädt hiermit alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Blumenpracht selbst anpflanzen und/oder pflegen herzlich dazu ein, am Blumenschmuckwettbewerb 2015 teilzunehmen. In vielen Städten Baden-Württemberg sind in den letzten Jahren die Wettbewerbe weiterentwickelt. Ein wesentlicher Punkt war dabei die Umstellung auf ein Anmelde-System. Weil es damit gelungen ist, viele aktive Blumenfreunde direkter anzusprechen, können ab diesem Jahr alle Interessierten an über 50 Stellen in Aalen (z.B. in den Bezirksämtern, zahlreichen Bäckereien und Metzgereien sowie in der Tourist-Information) eine Teilnehmerkarte mitnehmen, um sich anzumelden.

Die Teilnahme ist selbstverständlich weiterhin kostenlos. Es gibt viele schöne Preise zu gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Durch ihre liebevoll gestalteten Balkone, Vorgärten, Häuserfronten und Hauseingänge tragen viele Aalenerinnen und Aalener ganz wesentlich zur Verschönerung des Stadtbildes bei.

In allen Stadtbezirken und Ortsteilen wird eine fachkundige Jury die Beiträge in den Gruppen Balkone, Vorgärten, Häuserfronten oder Hauseingänge bewerten. Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem in den vier Kategorien „Harmonie und Verhältnismäßigkeit“, „Blütenreichtum“, „Wachstumsigkeit“ und „Pflegen und Pflegen“. Mindestens 50% des Blumenschmucks blühend“.

Jede Bewertung wird anhand der erreichten Punktzahl in einen 1. Platz, einen 2. Platz oder einen 3. Platz eingestuft. Das heißt, alle Blumen- und Gartenfreunde haben die Chance auf einen schönen Preis und eine Urkunde.

Die Verleihung findet wie gewohnt in jedem Stadtbezirk im Rahmen einer kleinen Feier statt. Bei der Abschlussveranstaltung im Rathaus Aalen wird neben der Preisverleihung für den Bereich Innen- und Weststadt eine Verlosung stattfinden, an der alle Gewinner eines 1. Preises automatisch teilnehmen. Man darf gespannt sein, aus welchen Stadtteilen die vier Gruppen-gesamtsieger kommen werden. Diese erhalten einen attraktiven Preis in Form eines Gutscheines. Jeder der sich am Blu-

Einstimmigkeit für die Aufnahme von Hofen ins ELR-Programm

Am Montag, 29. Juni 2015 stimmte der Ortschaftsrat einstimmig für die Aufnahme von Hofen in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg. Im Anschluss fand eine 2. Bürgerversammlung bezüglich der zukünftigen Entwicklung von Hofen in der Aula der Kappelbergschule statt. Grundlage für die Aufnahme in das ELR ist ein zu erstellendes Konzept für die teilnehmenden Ortsteile.

Die Aufgabe des Entwicklungskonzeptes besteht darin, eine Vision für die nächsten Jahre zu erstellen, mittelfristige Ziele zu entwickeln sowie konkrete, kurzfristige um-

setzbare Maßnahmen auf privater und kommunaler Ebene abzuleiten, die die geplante Entwicklung unterstützen. In der Gesamtbetrachtung sehen der Ortschaftsrat und die Stadtverwaltung Aalen die Chance, Entwicklungsperspektiven für Hofen heraus-zuarbeiten, die nicht in Konkurrenz, sondern in Ergänzung zu den Entwicklungen der benachbarten Ortsteile zu sehen sind. Die Anregungen und Wünsche aus der 2. Bürgerinfo und der Fragebogenaktion sollen im endgültigen Entwicklungskonzept Berücksichtigung finden.

Der Fokus, den das gegenwärtige Maßnahmenkonzept legen wird, wird sich auf den

THEATER DER STADT AALEN

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller.
Freilichtaufführung
Mittwoch, 8. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller.
Freilichtaufführung
Donnerstag, 9. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Herr der Diebe“ von Cornelia Funke
Spielclub 1
Für Menschen ab 8 Jahren.
Freitag, 10. Juli 2015 | 18 Uhr | Altes Rathaus

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller.
Freilichtaufführung
Freitag, 10. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller.
Freilichtaufführung
Samstag, 11. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller.
Freilichtaufführung
Sonntag, 12. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

ZUM LETZEN MAL
„Herr der Diebe“ von Cornelia Funke
Spielclub 1
Für Menschen ab 8 Jahren
Dienstag, 14. Juli 2015 | 18 Uhr | Altes Rathaus

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller.
Freilichtaufführung
Mittwoch, 15. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

VOLKSHOCHSCHULE

Dia-Vortrag anlässlich der Ausstellung in der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung München: Keith Haring - Gegen den Strich. Mit Ulla Katharina Groha.
Donnerstag, 9. Juli 2015 | 20 Uhr | Torhaus

Info-Veranstaltung: Schulden - was nun? Einführung in das Verbraucherinsolvenzverfahren. Mit Jana Siebörger.
Dienstag, 14. Juli 2015 | 10 Uhr | Torhaus

ZU VERSCHENKEN

Dachziegel, Telefon: 07361 79790;
5 x **EURO-Palette** (gebraucht) an Selbstabholer, Telefon: 07361 924743;
Ca. 3 m² **Wandfliesen**, weiß, 10 x 10 cm, Telefon: 07361 74612.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier zum Gemeindefest mit Verabschiedung von Vikar Dr. Horst Walter und Pastoralfreferent Sven Köder, mitgestaltet von einem Projektchor; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr (Vorabendgottesdienst);

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 16.30 Uhr Jugendgottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Aalens kleine Gartenschau

11. Juli 2015 bis 1. August 2015 | Spielplatz Spitalstraße

Samstag, 11. Juli 2015
10 Uhr: Umzug von Treffpunkt Rötberg zum Spielplatz Spitalstraße
11 Uhr: Eröffnungsfest mit Musik, Spielen und Kinderprogramm

Sonntag, 12. Juli 2015
11 Uhr: Gartenlesung - Texte von Hermann Hesse und anderen, zusammengestellt vom Haus am Regenbaum, es liest: Anne Klöcker
Bei schlechtem Wetter im Haus am Regenbaum, Beinstraße 11

Dienstag, 14. Juli 2015
19 Uhr: Gartengedanken: „Die Welt ohne uns“ (Winfried Tobias)

Mittwoch, 15. Juli 2015
8.15 Uhr: Qigong mit Margarete Rödter - Mit ausgewählten Übungen aus dem Qigong können wir in Resonanz kommen mit den Pflanzen des Gartens und leiblich den Einklang von Mensch und Natur erfahren.

9.30 Uhr: Vortrag: Effektive Mikroorganismen (Siegmar Gruno) - Wie man terra preta, die Wundererde der Amazonas Indios, selbst herstellen kann

11 Uhr: Offenes Liedersingen mit Franz Wiedenhöfer - Zusammen im Garten singen

16 Uhr: Offenes Akkordeon Spielen - Akkordeon Spiel und Unterricht mit Man Pfeiffer

17.45 Uhr: Paradieschor: Offene Chorprobe - Gemeinsam singen wir Lieder verschiedener Kulturen

20 Uhr: Lesung: „Es lockte Vieles mein Herz hervor auf dass es sich in Wenigem verlor“ - Kurzgeschichten mit Tiefgang - geschrieben und gelesen von der freischaffenden Künstlerin Zoi. Entstanden sind die Geschichten ab 2011 in Auseinandersetzung mit Themen wie Zugehörigkeit, Beziehungen, Sehnsucht nach Bestimmung, Co-Abhängigkeit und der Weg hinaus.



Rasen in der Scholz-Arena wird ausgetauscht



Gleich nach dem Cro-Konzert ging's los:

Der Rasen in der Scholz-Arena wird ausgetauscht. Bereits am Dienstag, 30. Juni 2015 begann die Firma Gartenbau Moser aus Essingen mit dem Abtragen der alten Rasenfläche. Bis zum 10. Juli soll der neue Rasen verlegt sein. Trotz der heißen Witterung geht die Stadtverwaltung davon aus, dass der Rasen fristgerecht bis zum Freundschaftsspiel mit dem VfB Stuttgart am Sonntag, 19. Juli beispielbar sein wird.

Der Rasen bekommt die dafür notwendigen Pflegeleistungen, wie düngen, belüften und bewässern. Der alte Rasen wurde abgefräst und wird kompostiert und kann dann als Humus von ausgezeichneter Qualität in den städtischen Anlagen verwendet werden.

Der neue Rasen wird zwischen 90 und 100.000 Euro kosten, die Kosten hierfür trägt vertragsgemäß der Konzertveranstalter Nomi-Entertainment. Die Stadt gewährt einen Zuschuss in Höhe von 30.000 Euro, eine Summe, die auch für die Wiederherstellung des alten Rasens anfallen würde.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1338 | Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 12, Abs. 1, VOB/A aus:

Altes Rathaus – Cafe Podium, Marktplatz 4, 73430 Aalen
Küchentechnische Einrichtung

- 1.) Ausbau und Entsorgung der bestehenden Kucheneinrichtung bestehend aus Arbeitsplatten/ Arbeitsschränken/ Ablufthaube/ Kühltischen/ 6-Plattengasher/ Doppelfriteuse/ Griddleplatte/ Salamander/ Saladette/ Zu- und Auslauftisch/ Tellerwärmer/ Spülbecken
- 2.) Einbau einer neuen küchentechnischen Einrichtung bestehend aus
 - 3 Stück Arbeitsplatten (5,01x0,75x0,05m)/ (2,15x0,80x0,05m)/ (1,15x0,30x0,05m)
 - 1 Stück Arbeitsplatte über Eck (2,29/0,60x0,85/0,70x0,05m)
 - 6 Stück Arbeitsschränken mit Schiebe- bzw. Flügeltüren
 - Wandborde
 - 2 Stück Kühltische
 - Schubladeblock
 - 2 Stück Gastronomenschränken
 - 3 Stück Decken-/ Ablufthauben (2,35x1,20x0,40m)/ 1,68x1,00x0,40m)
 - 1 Stück Elektro-Friteuse
 - 1 Stück Elektro-Induktionsherd (6 Platten)
 - 1 Stück Elektro-Backofen
 - 1 Stück Elektro-Bratplatte
 - 1 Stück Elektro-Bainmarie
 - 1 Stück Enthärtungsanlage und Osmoseanlage
 - 1 Stück Zu- und Auslauftisch
 - 3 Stück Kompletbehälter
 - 1 Stück Elektro-Salamander
 - 1 Stück Mikrowellengerät
 - 1 Stück Wärmeschrank mit Schiebetüren
 - 1 Stück Saladette
 - 1 Stück Gewerbetiefkühlschrank
 - Aufsatzborde mit Wärmebrücke

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 23 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: November 2015

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 344, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 4. August 2015, 11 Uhr, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 18. September 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergaberstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Aalen

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für den Bereich Ratsinformation Kennziffer I15/2

Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % eine Vollbeschäftigung.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Mitwirkung bei der Organisation, Durchführung und Dokumentation von Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse
- allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- Betreuung des Ratsinformationssystems einschl. der Bereitstellung von Vorlagen und Niederschriften im System (im Vertretungsfall)

Für dieses interessante und verantwortungsvolle Aufgabengebiet suchen wir eine motivierte Mitarbeiterin / einen motivierten Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation oder in einem vergleichbaren Verwaltungsberuf.

Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft setzen wir ebenso voraus, wie gute EDV-Kenntnisse. Daneben sollten Sie bereit sein, im Ausnahmefall auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten tätig zu werden.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 24. Juli 2015** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Rita Glaser der Ratsinformation unter Telefon. 07361 52-1208 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden

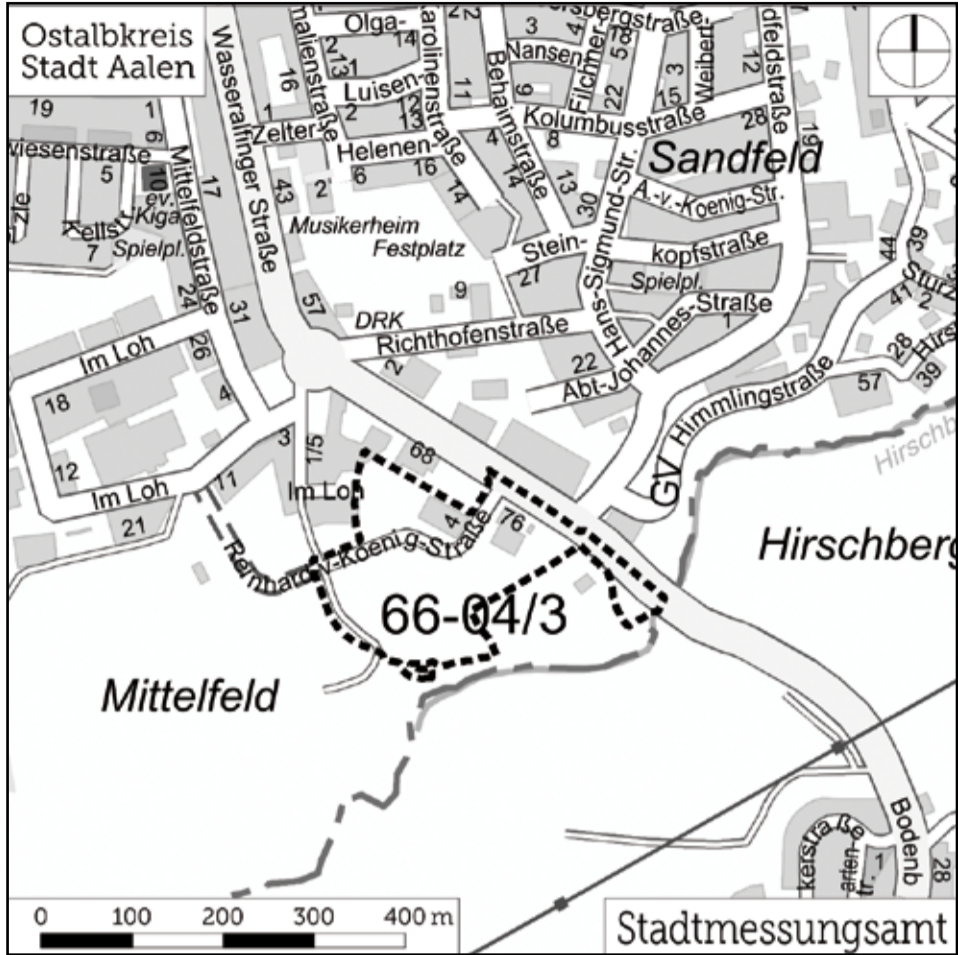
Kurbetrieb Aalen

4 x 2 Stunden wohltuende Erholung im Heilstollen bei entspannender Musik mit Atemübungen und Lungenvolumenmessung.
Kurbetrieb Aalen | Erzhausle 1 | 73433 AA-Wasseralfingen
Telefon 07361 970280 | kur@aalen.de

Erholung und Entspannung im „Tiefen Stollen“

Unser Wohlfühlangebot für 50 Euro

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



Mittelfeld III - Ost

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / 2. Öffentliche Auslegung

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) der Neufassung des Bebauungsplanentwurfes „Änderung der Bebauungspläne Gewerbegebiet Mittelfeld III, Plan Nr. 66-04 und Plan Nr. 66-04/1 – Ost“ im Planbereich 66-04 in Aalen-Fachsenfeld, Plan Nr. 66-04/3 vom 12. Februar 2014 / 20. April 2015 (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtplanungsamt Aalen) und Begründung vom 12. Februar 2014 / 20. April 2015 (Stadtplanungsamt Aalen). Ebenso ausgelegt werden umweltbezogene Informationen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2015 die Neufassung der Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 66-04/3 gebilligt.

Die Abgrenzung des Plangebietes wird entsprechend dem Planungsstand angepasst,

derzeit ist nur für den östlichen Teil des Gewerbegebietes Mittelfeld eine zweite öffentliche Auslegung.

Das Plangebiet liegt am südlichen Rand von Fachsenfeld und wie folgt begrenzt:

- Im Norden entlang den privaten Gärten des bestehenden Mischgebietes, der Bestandsbebauung des Mischgebietes und der Bebauung des gegliederten Gewerbegebietes entlang der Wasseralfinger Straße
- Im Osten von der Wasseralfinger Straße (K 3325)
- Im Süden zum Teil entlang der Westgrenze des FlSt. Nr. 759, der Nord- und Westgrenze des FlSt. Nr. 750, der Westgrenze des FlSt. Nr. 751 und teilweise der Westgrenze des FlSt. Nr. 752 und durch das FlSt. Nr. 746 (inkl. Fläche f. Retention)
- Im Westen von der Westseite des Feldweges

Das Plangebiet hat eine Fläche von insgesamt 3,81 ha, einschließlich der bereits bebauten Flächen und Ausgleichsflächen.

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Ziel der Planung ist es, das Plangebiet Mittelfeld III aus den 1990er Jahren den heutigen Anforderungen an ein zeitgemäßes und wirtschaftliches Gewerbegebiet anzupassen. Die geradlinigere Flächenaufteilung ermöglicht eine flexiblere Aufteilung der Bauflächen und eine bessere Bebaubarkeit. Mit der Optimierung der Hauptschließung und Reduzierung der öffentlichen Verkehrsflächen soll mehr Wirtschaftlichkeit für das Gebiet geschaffen werden. Das Entwässerungssystem soll vereinfacht werden (modifiziertes Trennsystem). Für die bebauten Flächen werden weniger Reglementierungen getroffen. Auf einen harmonischen Übergang zwischen Bestandsbebauung und Neubauten wird geachtet. Das Gewerbegebiet wird durch die direkte Zuordnung der Ausgleichsflächen im Süden in die Landschaft integriert. Es handelt sich um die Änderung der rechtskräftigen Bebauungspläne 66-04 und 66-04/1 - Ost.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB bzw. nach § 13 a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung durchgeführt.

Der Bebauungsplan Plan Nr. 66-04 „Mittelfeld III- für das Gebiet Mittelfeld zwischen der Wasseralfinger Straße und Im Loh“, in Kraft seit 11.10.2000 und der Bebauungsplan Nr. 66-04/1 „Änderung des Bebauungsplans Mittelfeld III im Bereich Flst. 747 (Sportplatz)“, in Kraft seit 25.07.2007 werden wie im „Abgrenzungsplan Aufhebungsreich Bebauungsplan 66-04 und 66-04/1“ vom 20.04.2015 dargestellt aufgehoben.

Die Neufassung des Bebauungsplanentwurfes mit Textteil, der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften und die Begründung zum Bebauungsplan sowie wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen, sind in der Zeit vom 20. Juli 2015 bis 31. Juli 2015, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 5. Obergeschosses beim Stadtplanungsamt (an der Wasserschwand gegenüber dem Zimmer 509) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten, Telefon: 07361 52-1511 oder per E-Mail stadtplanungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Fachsenfeld eingesehen werden.

Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter "www.aalen.de > Bürgerservice > Bürgerbeteiligung > Bebauungspläne" oder über die Adresse "www.aalen.de/planungsbeteiligung" (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar.

Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-Verfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplanentwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale). Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB nur im Stadtplanungsamt vorgenommen wird. Auskünfte werden dort gegeben.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen und bei der Geschäftsstelle in Aalen-Fachsenfeld, Waiblinger Straße 1, 73434 Aalen-Fachsenfeld abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im Internet unter www.aalen.de/planungsbeteiligung eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

Folgende Planänderungen haben sich im Vergleich zur 1. Auslegung ergeben, die teilweise zu Planänderungen auch im Bereich Ost führen, wie z.B.:

- Umspannstation im Osten des Gebietes mit notwendigen Leitungsrechten;
- Anpassen der Dachformen und Dachneigung im MI Gebiet;
- Verkehrsgrün als Auftakt ins Gebiet;
- Wegfall eines Leitungsrechtes LR 1.

Im Laufe des Verfahrens wurde festgestellt, dass die Entwicklung der Bauflächen im Westen auf Grund der Bauverhältnisse

nisse erschwert sind. Da im Osten des Gebietes bereits konkrete Bauwünsche bestehen, soll das Verfahren aufgeteilt und der Bereich „Gewerbegebiet Mittelfeld III-Ost“ abgeschlossen werden.

Es werden Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten ausgelegt:

- Vorprüfung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung mit Informationen zu den Schutzgütern Naturraum, Boden, Wasser, Klima/Luft, Pflanzen, Tiere, einschl. Artenschutz, Landschaft/Erholung, Mensch, Kultur- und sonstige Sachgüter
- Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung nach § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Orientierende Erkundung – Erkundung von Versickerungsmöglichkeiten für Oberflächenwasser
- Informationen aus verfügbaren Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange (während der 1. Auslegung):
- Informationsnahme des Landratsamtes Ostalbkreis zu den Themen Abwasserbeseitigung, Altlasten und Bodenschutz, Naturschutz

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig und Behördenbeteiligung können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kennt und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Inhalt der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Aalen, 1. Juli 2015
Bürgermeisteramt Aalen

gez.

Rentschler

Oberbürgermeister

Biobeutel richtig befüllen und bereitstellen

Aalen-Dewangen leidet darunter, dass einige Mitbürger sich nicht an die GOA-Abfuhrtermine halten. Vor allem bei den Biobeuteln kann daraus eine sehr unangenehme Situation entstehen. Durch die Essensreste werden umgebene Tiere angelockt, die die Säcke aufreißen und den Inhalt auf der Straße verteilen. Im Interesse eines sauberen Stadtbildes und vor allem aus hygienischen Gründen weist die GOA darauf hin, die Biobeutel frühestens einen Tag vor der Abfuhr ab 18 Uhr richtig befüllt, fest verschlossen und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Wenn Katzen und Vögel sich wöchentlich an den Biobeuteln zu schaffen machen, ist eine Bereitstellung der Biobeutel in den ehemaligen runden Mülleimern, in einem kleinen Eimer oder in der Bio-Beutel-Box möglich. Eine entsprechende Kennzeichnung

des Behälters mit „Bioabfall“ lässt unser Abfuhrpersonal erkennen, dass in dem Behälter Biobeutel sind. Wir können Ihnen aber auch einen Aufkleber mit dem Aufdruck „Bioabfall“ per Post zukommen lassen. Die GOA bietet zudem auch die Möglichkeit, dass Bürger des Ostalbkreises die Biobeutel in einer Biobeutel-Tonne sammeln und zur wöchentlichen Bioabfuhr bereitstellen können.

Der GOA-Verschenmarkt ist online

Leider landen immer häufiger Spielsachen, Möbel, Elektrogeräte und sonstige brauchbare Gegenstände im Abfall, obwohl diese eigentlich zu schade dafür sind. Damit nicht automatisch diese Dinge in der Müllpresse landen, bietet die GOA einen neuen kostenlosen Dienst online an. Auf der Internetseite www.goa-verschenmarkt.de finden die Bürgerinnen und Bürger eine Online-Börse, die als Plattform für interessierte Bürgerinnen und Bürger dienen soll, gebrauchsfähige Gegenstände anzubieten oder gezielt danach zu suchen. Auch auf der Homepage der GOA unter www.goa-online.de ist eine direkte Verlinkung zu dem Verschenmarkt eingefügt worden.

Unter www.goa-verschenmarkt.de können die Angebote selbstständig eingetragen und Suchenden untereinander abgewickelt. In der Online-Börse dürfen nur Gegenstände angeboten werden, die ausschließlich verschenkt werden.

Jeder der seine gebrauchsfähigen Gegenstände über die Plattform anbietet, schafft nicht nur Platz zu Hause, sondern leistet einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung. Im Übrigen kann man dem einem oder anderen damit eine Freude bereiten.

Die Stadt Aalen als kinder- und familienfreundliche Stadt sucht möglichst zum 1. September 2015

eine Erzieherin / einen Erzieher Kennziffer 5015/15

für unseren Hort an der Hofherrnschule mit einem jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsumfang von 80 % bzw. 31,2 Stunden/Woche befristet als Vertretungskraft zunächst für ein Schuljahr.

Der Hort an der Hofherrnschule hat 2 Gruppen mit je bis zu 25 Kindern im Grundschulalter. Öffnungszeiten des Hortes sind von Montag bis Freitag von 12 Uhr bis 17 Uhr. Der Hort ist auch während der Ferienzeit täglich von 8 Uhr bis 17 Uhr geöffnet, außer 2 Wochen in den Sommerferien. Hinzu kommen Zeiten der pädagogischen Vor- und Nachbereitung, Teamarbeiten, Projektarbeit usw. Die genaue Arbeitszeit richtet sich nach einem Dienstplan. Es wird ein Jahresarbeitszeitkonto geführt.

Das pädagogisch anspruchsvolle und vielseitige Aufgabenfeld beinhaltet u.a. die Mitwirkung bei der Ausarbeitung und Umsetzung der pädagogischen Konzeption entsprechend den Zielen und den Schwerpunktaufgaben, wie die bewusste Freizeitgestaltung, die Unterstützung bei den Hausaufgaben und die enge Kooperation mit Eltern und Schule.

Wir suchen eine versierte Fachkraft mit Einfühlungsvermögen, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein. Die Bereitschaft mit Schule und Eltern vertrauensvoll zusammenzuarbeiten ist für Sie selbstverständlich.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 24. Juli 2015** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen der Leiter der Abteilung Kinder- und Familienförderung beim städtischen Amt für Soziales, Jugend und Familie, Martin Schneider, unter der Telefon: 07361 52-1249 oder die städtische Kindergartenfachberaterin, Annegret von Soosten unter Telefon: 07361 52-1252, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

LIMES-THERMEN AALEN

Wir sind wieder für Sie da!

Die Limes-Thermen öffnen nach den Betriebsferien
am **Samstag, 11. Juli 2015 um 9 Uhr**

Telefon 07361 9493-0, www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen

Aalen Geo App

Den richtigen Weg finden mit der GeoApp

jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

Spannendes Konzert des Vorstufenorchesters der Jugendkapelle



Am vergangenen Donnerstag, 28. Juni 2015 erlebte die voll besetzte Musikschule ein spannendes Konzert des Vorstufenorchesters der Jugendkapelle Aalen unter der Leitung von Robert Wahl.

Auf dem Programm standen Titel unter dem Motto Filmmusik. Neben berühmten Themen aus „James Bond“ und „Fluch der Karibik“ erklangen die Filmmusiken der Filme „Accolade“, „Herr der Ringe“, „Transformer“, „Let it go“ und „Cars“.

Das Vorstufenorchester der Jugendkapelle Aalen demonstrierte eindrucksvoll seine ausgewogene Spielstärke bei diesem Konzert.

42 Kinder im Alter zwischen 8 und 13 Jahren, die alle bei den Fachkollegen der Musikschule Unterricht haben, zeigten mit viel Spielfreude ihr hohes Niveau, das kürzlich beim Wertungsspiel des Blasmusikverbands in Schechingen mit der Wertung „hervorragend“ belohnt wurde.

AUSSTELLUNG IM KUNSTVEREIN AALEN E. V.

Lothar-Günther Buchheim: Augenfutter. Künstlerlandschaften aus den Jahren 1941-44. Die Normandie und Bretagne.

12. Juli 2015 bis 30. August 2015

Vernissage: Sonntag, 12. Juli, 11 Uhr

1941, mit 23 Jahren, kommt Lothar-Günther Buchheim als Kriegsberichterstatter und Kriegsmaler in das besetzte Frankreich. Der junge Kunststudent im Range eines Leutnants erfüllt seine Aufgabe akkurat: Er zeichnet Schiffe und Kriegsgerät und erporträtiert Kameraden, Kommandanten und hochrangige Offiziere.

Nebenher findet er Zeit, seiner Leidenschaft nachzugehen. Trotz der trügerischen Verheißung und des verheerenden Schreckens des Krieges hört er nicht auf, seine Umwelt mit den Augen eines Künstlers zu sehen. An der Côte Sauvage trifft er auf eine Landschaft, die ihn fesselt. „Die Natur malt mit!“, das ist sein Credo. Er liebt es, wenn Wind und Wetter an seinen Bildern mitmalen und Strukturen kontrollierten Zufalls hinterlassen.

Immer wieder bannt er in Tuschezeichnungen und Aquarellen den Eindruck, den die schroffe Felsenlandschaft und die brandende See in ihm hinterlassen. Angetan ist er auch von alten Fischerbooten, deren aufgefächerte Beplankung er oft auf seinen Blättern festhält.

Die Ausstellung von Buchheims Bildern entsteht in Zusammenarbeit mit dem Buchheim-Museum in Bernried am Starnberger See, das die Ausstellung vom 24. Oktober 2015 bis zum 24. Januar 2016 zeigt.

Die Vernissage der Ausstellung wird mit ei-

nem Grußwort von OB Thilo Rentschler eröffnet. Daneben sprechen Artur Elmer, der Vorsitzende des Aalener Kunstvereins sowie Daniel J. Schreiber, der Direktor des Buchheim-Museums.

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr

Info: Kunstverein Aalen e. V., Altes Rathaus, Marktplatz 4, Telefon: 07361 61553 www.kunstverein-aalen.de

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. – 30. JUNI 2015

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

| Werte in mg/m ³ Luft | NO ₂ | SO ₂ | CO | PM10-Staub | O ₃ |
|-----------------------------------|-----------------|-----------------|-------|------------|----------------|
| max. 1-h-Mittelwert | 0,051 | 0,004 | 0,3 * | 0,028 ** | 0,144 |
| Grenzwerte der 39. BImSchV | 0,200 | 0,350 | 10,0 | --- | 0,180 |
| max. 24-h-Mittelwert | 0,022 | 0,002 | 0,2 | 0,026 | 0,098 |
| Grenzwerte der 39. BImSchV | 0,100 | 0,125 | --- | 0,050 | --- |

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung